

Kölnischer Tageblatt und Handels-Zeitung.

Die Wahlprüfungen.

Der deutsche Reichstag hat die hochinteressante Frage: „Empfiehlt es sich, die Prüfung der Wähler für gegebene Körperlichkeiten als eine richterliche Thätigkeit anzuerkennen und deshalb der Reichspräsident eines unabhängigen Wahlprüfungsrates zu unterstellen?“ auf die nächste Tagesordnung gesetzt.

Die Anerkennung oder Aberkennung der Abgeordneten-Eigenschaft ist nicht bloß die Lösung einer Frage des öffentlichen Rechts, sondern sie enthält gerade die Entscheidung, über einen der wichtigsten Bereiche des öffentlichen Rechts. Diese Entscheidung hat also materielles Recht eines richterlichen Urtheils.

sich beugen? Stellt sich nicht endlich das Parlament ein Amten-nachweis aus, wenn es bei den Wahlprüfungen zu Gunsten eines Wählerverlegens abstimmt? Wir sollten meinen, daß strenge Bestimmungen der Geschäftsbürokratie, welche das Verschlingen der Wahlprüfungen hindern, und ernstes Festhalten aller Parteien an dem Satze, daß Recht und Gerechtigkeit über Alles den Vorrang haben, die besten Garantien gegen die Vorhandensein Unrechtmäßigkeiten sind.

Ueber die Tagelöhner Kaiser Friedrichs Bericht die in London erscheinende World, der wir die Verantwortung für ihre Mittheilungen überlassen müssen: Kaiser Friedrich hinterließ dem Kaiserreich eine große politische Aufgabe, welche er seit seiner Thronbesteigung führte. Dieselben enthielten nicht bloß staatliche Angelegenheiten, sondern des Kaisers Ansichten über alle wichtigen Angelegenheiten der letzten dreißig Jahre.

In Hannover will man wissen, daß der angeblich zum Kur in Gmz wählende Centrumskandidat, Excellenz Windhorst, ernstlich leidend sei. Er wäre bereits, schreibt man der N. N. Ztg., und die Aerzte hier, zumal der kaiserlichen Hofärzte, ernstlich verzweifeln, unter noch Berlin zu rufen und in die Parlamente einzutreten.

Zum westfälischen Gaueverrat lag die „N. Westf. Ztg.“ aus Berlin schreiben, daß die Rede des Ministers v. Zule, nach welcher an erster Stelle auch bei der Kandidatur immer die Selbstliebe steht, ebenso bemerkt werden dürfte, wie die Forderungen zwischen Industrie und Landwirtschaft befürwortet habe.

Als Theilnehmer an dem jüngst in Chicago entdeckten Dynamitkomplot wurden, wie seiner Zeit gemeldet, drei Wöhnen

verhaftet. Wie uns nun unser W.W.-Korrespondent in Chicago durch ein Kabel-Telegramm heute früh mittheilt, hat die dortige Polizei den dreiern Dynamit-Gezehnen hinter Schloß und Riegel gebracht. Derselbe heißt Guntlich; er hat das Dynamit zehnpfundweise seinen Gefassen geliefert, in seiner Wohnung wurden schauerliche Bomben, wahrhaftige Höllemaschinen gefunden.

Russische Nachrichten.

Wir bekamen bereits wiederholt, daß die Aufnahme der deutschen Gäste sowohl des hohen kaiserlichen Hofes, wie des ganzen deutschen Gesandtschafts, die denkwürdige sei, und zwar durchaus nicht allein von Seiten der zahlreich hier anwesenden Deutschen, sondern ebenso auch von den Russen. Sie freuen sich des ehrenvollen Kaiserbesuchs, er schmeichle ihnen, ganz abgesehen davon, daß sie von ihm „bessere Zeiten“ erhoffen.

Dem großen Publikum gefielen die deutschen Gäste auch ganz ausnehmend, Offiziere wie Mannschaften. Die Letzteren zu trafen manche besonders den reichen russischen Anzeigen ein ganz besonderes Vergnügen. Besonders, in bester Verwendbarkeit schätzten sie allerdings den Stoff, als sich die Reize zu ungenügend mäßig im Trinken erweisen, denn gerade der häufige Uebermaß der Schokolade, dem dann die nötige Menge Sekt zum würdigen Abschluß folgen muß.

Über hat die Manufaktur des deutschen Gesandtschafts auch einen Todesfall zu beklagen. Ein Mitarbeiter von der Korvette „Boden“ ist nämlich im Marine-Hospital verstorben und am 21. Juli in Kronstadt mit allen militärischen Ehren beigesetzt worden.

Sehr amüsant fiel die Begegnung zwischen zwei hochwichtigen Größen der deutschen resp. russischen Marine, nämlich dem Stab des deutschen Panzerschiffes „Boden“ und dem russischen Stabs-

Das Wagner-Theater in Bayreuth als deutsches National-Eigenthum von Heinrich Ehrlich.

Ich bringe heute einen alten Vorlesung in neuer Form. Im Jahre 1876, gleich nach dem ersten Festspiele in Bayreuth, wußte eine Schrift aus meiner Feder veröffentlicht. Für den King des Nationalen gegen das Festspiel zu Bayreuth. Der Inhalt enthielt die genaue Darlegung wie das Wagner-Theater durch seinen Schöpfer zur allgemeinen, unerschütterlichen, von allen Parteien gleichmäßig anzuerkennen, in der Bedeutung erhoben werden könnte: Er möge im nächsten oder zweiten Jahre sein großartiges Kunstwerk wieder vorführen, wenn diesem aber die künstlerischen Werke anderer Tonmeister, „Bauermeister“, „Händel“, „Mozart“, in der Vollendung wiederzugeben lassen, wie sie unter seiner Einwirkung zu erzielen wäre. Ich erklärte damals gleich in der Vorrede des Schriftchens, daß eine Verständigung mehr

„Triton“ des „Parasit“ hat vor Jahren seine edelste Kunstwerke verfallen. Die Vorführung seiner Musikdramen wird jetzt durch die Wagnervereine bewerkstelligt. Diese Vereine müssen nach dem unveränderlichen Satze des Vorlesung handeln, alle Debel in Bewegung setzen, die Kunstfrage mit allen anderen möglichst, mit philosophischen und religiösen in Verbindung bringen, um die allgemeine Aufmerksamkeit zu erregen und in Spannung zu erhalten. Schopenhauer einerseits, die christliche Religion (der Gehalt, der Gehalt) andererseits werden als die Grundzüge des Wagnerischen Kunstwerkes dargestellt. Aus den verschiedenartigen Regionen erhält der Kunst- und Wagnerische Kunst ist nicht bloß eine der großartigsten Kunstgebungen künstlerischer Vorkenntnisse, sondern die die ich hier immer geachtet werden National* zu betonen; die Wahrheit nach Bayreuth ist nicht bloß eine künstlerische, sondern eine religiöse. Die Musikdramen Richard Wagners werden nunmehr alle vom rein religiösen Standpunkte erklärt. Was ist die, der irdischen, der Wuth der Erde verlassene, nach Gelübde begehrenden Mensch*? Gemüthliche, Triton und Jodel sind Grundzüge der, nach religiösen Weltes in seinem nachster und innersten Wesen*.

) Dieser irdische nach Erlösung Begehrende sagt in „Meinhold“ zu seiner Frau: „Vor Gottes muß Du schon stehen, daß ich mit von außen gewinne die Welt, Wandel und Wechsel lehn, nur lehn, das Spiel brum kann ich nicht lassen“ zwei Reihen weiter: „Vor ich daß Du trauer mehr als Dir lehn“. Die Musik, die ihn an seinen Verzag erinnern, fährt er an: „Sich nur bei Gott mit Guren Verzag“. In Friede, seiner Frau, der über die Liebe Zingunns und Zingunns entsetzt kranken, sagt er: „Jahre xedlichen Rath, legne ladend die Liebe, Zingunns und Zingunns Bude.“

Seit 1876 die Verhältnisse anders; ich kann meine Ideen vom Jahre 1876 nicht ändern und spreche mich in Erwartung. Der großartige Schöpfer der „Nidelungen“, der „Meisterfänger“, des

Erlösung der einen und andern erzielt wird, in der Wandler für sich Manges ersuchen mag. Ich kann diese eigenthümlichen Wandler nicht einmal ganz verkommen, sie sind eben der Partei notwendig. Die großen, sich immer mehreren Unkosten der Aufstellungen nicht geben werden, gegenüber den immer sich vergrößernden Schwierigkeiten müssen neue Hilfsquellen gefunden werden, und da die oben angegebenen Mittel den äußerlichen Schein eher Wahl zeigen, so bleibt dem Auge des großen Publikums die Gefahr für die wahre Kunst und die wahre Religiosität verborgen. Es ist ja auch gar so bequem, durch eine Fahrt nach Bayreuth sein Christenthum zu bewahren!

Sollen nun die Wagnerischen großartigen Kunstschöpfungen in ihren wahren künstlerischen Werthe erkannt, sollen sie geliebt und verehrt der Nation werden, so ist vor Allem unbedeutend notwendig, daß die Geltung der Wagnerfestspiele nicht mehr in den Händen der Bayreuther Partei bleibe. Die deutschen Festspiele müssen das Wagnertheater Wagnertheater für die Nation erkennen, höchst Fortschritt der Wagnerischen und anderer Meisterwerke deutscher Kunst. Sie müssen aus ihren Hofintendanten einen Ausschuss ernennen, der alle zwei oder drei Jahre die Reihenfolge und den Inhalt der Aufstellungen festsetzt; sie müssen den Ehrenlohn der ausführenden Bühnenkünstler, der Orchester und deren Leiter bestreiten. Das Alles kann mit einer Grundsumme, mit einem „Fond“ bewerkstelligt werden, welche die einzelnen deutschen Staaten bilden; welche Komme wird der Regierung einen geringen Beitrag vorzuziehen für die feste Gründung einer allgemeinen nationalen Kunstanstalt, einer Kulturakademie die alle zwei oder Jahre die besten Kräfte aus ganz Deutschland beurlaubt und die großen deutschen Meisterwerke vorführt? Dann wird das Wagnertheater ein wahrer Kunsttempel sein, in welchem alle Parteien sich zum Friedensvertrage vernehmen; den deutschen Schöpfer werden ihre höchsten einen künstlerischen Vereinhaltungsort gefunden haben, in welchem sich Alle ohne Eigenschaft den Kunstgenosse weihen können. Dann wird die „Wagner nach Bayreuth“ ein wahrer Kunstschloß gefestigt sein, und auch ihre ethische Wirkung wird stetig hervortreten.

Helsingland, 25. Juli, am Tage vor Beginn der Bayreuther Festspiele.

Künstler der „Jarowna“ aus, als letzteres Schiff am Sonntag... ein Vergnügungsort zum deutschen Geschwader unterhandelt.

Die flüchten Leute, die das Gras wachsen hören, wissen ganz genau, was bei der Petersburger Kaiserbegnadigung abgemacht worden ist.

Das Journal de St. Petersburg... sagt heute anfänglich einer Wiener Perle des Journal des Debats...

Der Herr der saporogischen Kosaken, Bogdan Chmelnikoff... kämpfte lange Zeit gegen Polen und Türken...

Pariser Geylander.

Von Otto Brandes.

Paris, 24. Juli. [Regenwetter. - Die Umgegend von Paris. - Chinesische Diensthöfen.]

Die Abschiedsreden des FML. Baron Kuhn.

In meinem Blatte wurde bereits über die unangenehmen... Abschiedsreden des FML. Baron Kuhn.

Ich habe seit meiner Abreise... Abschiedsreden des FML. Baron Kuhn.

Der Jubel, mit welchem die Rede aufgenommen wurde, war... Abschiedsreden des FML. Baron Kuhn.

drängen verließ, auch wenn es auf der Bühne zu gehen anfängt... Abschiedsreden des FML. Baron Kuhn.

enthalten zu sollen. Sie beziehen sich hauptsächlich auf das Verhalten... Abschiedsreden des FML. Baron Kuhn.

braden Offiziere auf ihre Schultern gehoben... Abschiedsreden des FML. Baron Kuhn.

Als Baron Kuhn nach dem Bankett den Saal verließ... Abschiedsreden des FML. Baron Kuhn.

Deutschland.

Am verflochten und in Folge beider mühsamen... Abschiedsreden des FML. Baron Kuhn.

Nach Beendigung der Herbstarbeiten werden die... Abschiedsreden des FML. Baron Kuhn.

Nach einer Meldung der B. V. N. hat der preussische... Abschiedsreden des FML. Baron Kuhn.

Die Verhandlung der fünf Berliner... Abschiedsreden des FML. Baron Kuhn.

Ein Herr erregt einen Haufen und legt hierbei die geringsten... Abschiedsreden des FML. Baron Kuhn.

Im Gewerbeverein deutscher Maschinenbau- und Metallarbeiter... Die Zahl der Mitglieder betrug zum 1. Juli 1899 20,000 Mitglieder...

Lotterie-Gewinnliste. (Zweite Garantie) 4. Klasse 178. Umlauf zweifacher Klassen-Lotterie.

Table with 4 columns: Gewinnsumme, Anzahl Gewinner, Namen der Gewinner, and weitere Details. Includes sub-sections for 'Gewinnsumme' and 'Gewinnsumme'.

einem Maß führte. Er trat jedoch nicht zu Hause ein und blieb... Der Verordner der Lotterie hat auf einen Käufer, der um jene Zeit im Walde Schloß gewendet habe...

Lokal-Nachrichten und Vermischtes.

Einem unserer verdientesten Schulmänner und Pflanz... Der Herrmann Schmitt ist ein Schüler an dem 29. Juli... Ein anderer verdienter Schulmann ist der Herrmann Schmitt...

Der Frankfurter Ehrerbild ist ein Schüler an dem 29. Juli... Ein anderer verdienter Schulmann ist der Herrmann Schmitt... Ein Schüler an dem 29. Juli...

Die Berliner Nachrichten sind ein Schüler an dem 29. Juli... Ein anderer verdienter Schulmann ist der Herrmann Schmitt... Ein Schüler an dem 29. Juli...

Beste Nachrichten in der Handels-Zeitung.

Familien-Nachrichten sind ein Schüler an dem 29. Juli... Ein anderer verdienter Schulmann ist der Herrmann Schmitt... Ein Schüler an dem 29. Juli...

echt seines Volkes verwaltete. Er trübt sich mit dem nächsten Volke... Dieses Mal verlangt der Herr, der Diener solle eine mächtige mit Reis angefüllte Schonne liefern...

Vermischte Nachrichten aus dem Feilde.

Münster in Westfalen, 25. Juli. Bei dem heute hier statt... Ein anderer verdienter Schulmann ist der Herrmann Schmitt... Ein Schüler an dem 29. Juli...

bestellungen und insbesondere die Beibehaltung auf dem Festplatz... Die höchsten und höchsten Behörden haben ihre Bestimmung an Herrn... Ein anderer verdienter Schulmann ist der Herrmann Schmitt...

Manne-März 68 1/2, Cacao matt. 2 1/2. Drei weitere Dampfer mit neuem...

Wollwaren und Provisoren. Bremen, 25. Juli. Schmalz, weißer 40 1/2, brauner 38 1/2, Butter 40 M...

Getreide. Danzig, 25. Juli. Weizen loco unentwert, Winter, inländ. 200 M...

Hopfen. Antwerpen, 24. Juli. Die Preise der besten Hopfen sind in ihrem niedrigen...

Tabak. Bremen, 25. Juli. Orinabildet bei Berliner Lagerhäusern. Cigarren...

Manufakturwaren und Stoffe. Danzig, 24. Juli. Zute rubia, best. feine. Sanf. hiller, fast current...

Petroleum. Danzig, 25. Juli. Petroleum loco ab Raffinerie versetzt, bei feinsten...

Chemikalien. Danzig, 24. Juli. Gell. Salpeter 11. 9 B. 6 B. 6 B. 6 B. 6 B. 6 B. 6 B...

Wolle. Antwerpen, 25. Juli. Wollanfrage. Angeblich wurden 1319 Ballen...

Kohlen und Metalle. Bremen, 25. Juli. Obersteiflicher Steinbohlenmarkt. In der...

Berliner Waren-Berichte. Berlin, 26. Juli. An der heutigen Börse konnte sich Weizen...

Werte stellten sich aber ca. 1/4 M. besser. - Dafer still und un...

Berlin, 26. Juli. Weizen per 1000 Rطل. Juli-August loco 161-177 nach...

Wollwaren. Bremen, 25. Juli. Schmalz, weißer 40 1/2, brauner 38 1/2, Butter 40 M...

Getreide. Danzig, 25. Juli. Weizen loco unentwert, Winter, inländ. 200 M...

Hopfen. Antwerpen, 24. Juli. Die Preise der besten Hopfen sind in ihrem niedrigen...

Tabak. Bremen, 25. Juli. Orinabildet bei Berliner Lagerhäusern. Cigarren...

Manufakturwaren und Stoffe. Danzig, 24. Juli. Zute rubia, best. feine. Sanf. hiller, fast current...

Petroleum. Danzig, 25. Juli. Petroleum loco ab Raffinerie versetzt, bei feinsten...

Chemikalien. Danzig, 24. Juli. Gell. Salpeter 11. 9 B. 6 B. 6 B. 6 B. 6 B. 6 B. 6 B...

Wolle. Antwerpen, 25. Juli. Wollanfrage. Angeblich wurden 1319 Ballen...

Kohlen und Metalle. Bremen, 25. Juli. Obersteiflicher Steinbohlenmarkt. In der...

Berliner Waren-Berichte. Berlin, 26. Juli. An der heutigen Börse konnte sich Weizen...

geteilt. 3/4. Berliner Fondsbericht 0.00. Berliner Aktien...

geteilt. 3/4. Berliner Fondsbericht 0.00. Berliner Aktien...

geteilt. 3/4. Berliner Fondsbericht 0.00. Berliner Aktien...

geteilt. 3/4. Berliner Fondsbericht 0.00. Berliner Aktien...

geteilt. 3/4. Berliner Fondsbericht 0.00. Berliner Aktien...

geteilt. 3/4. Berliner Fondsbericht 0.00. Berliner Aktien...

geteilt. 3/4. Berliner Fondsbericht 0.00. Berliner Aktien...

geteilt. 3/4. Berliner Fondsbericht 0.00. Berliner Aktien...

geteilt. 3/4. Berliner Fondsbericht 0.00. Berliner Aktien...

geteilt. 3/4. Berliner Fondsbericht 0.00. Berliner Aktien...

geteilt. 3/4. Berliner Fondsbericht 0.00. Berliner Aktien...

geteilt. 3/4. Berliner Fondsbericht 0.00. Berliner Aktien...

geteilt. 3/4. Berliner Fondsbericht 0.00. Berliner Aktien...

geteilt. 3/4. Berliner Fondsbericht 0.00. Berliner Aktien...

Table with columns: Abschlüsse, Bezeichnungen, and various market data points.

Table with columns: Wollwaren, Getreide, Hopfen, Tabak, Manufakturwaren, Petroleum, Chemikalien, Wolle, Kohlen, Metalle, and Berliner Waren-Berichte.

Verzögerung der Be- und Entladung für offene Güterzüge. Die königliche Eisenbahnverwaltung auf Bromberg hat in Folge großen Mangels an offenen Güterzügen im Ober-Schlesien...

Wettbewerbsfähigkeit für Aufzucht von Guben. Ein hiesiger Blatt schreibt, auch die letzten dieser Gesellschaft, die jüngst...

Wettbewerbsfähigkeit für Aufzucht von Guben. Ein hiesiger Blatt schreibt, auch die letzten dieser Gesellschaft, die jüngst...

Wettbewerbsfähigkeit für Aufzucht von Guben. Ein hiesiger Blatt schreibt, auch die letzten dieser Gesellschaft, die jüngst...

Wettbewerbsfähigkeit für Aufzucht von Guben. Ein hiesiger Blatt schreibt, auch die letzten dieser Gesellschaft, die jüngst...

Wettbewerbsfähigkeit für Aufzucht von Guben. Ein hiesiger Blatt schreibt, auch die letzten dieser Gesellschaft, die jüngst...

Wettbewerbsfähigkeit für Aufzucht von Guben. Ein hiesiger Blatt schreibt, auch die letzten dieser Gesellschaft, die jüngst...

Wettbewerbsfähigkeit für Aufzucht von Guben. Ein hiesiger Blatt schreibt, auch die letzten dieser Gesellschaft, die jüngst...

Wettbewerbsfähigkeit für Aufzucht von Guben. Ein hiesiger Blatt schreibt, auch die letzten dieser Gesellschaft, die jüngst...

Wettbewerbsfähigkeit für Aufzucht von Guben. Ein hiesiger Blatt schreibt, auch die letzten dieser Gesellschaft, die jüngst...

Wettbewerbsfähigkeit für Aufzucht von Guben. Ein hiesiger Blatt schreibt, auch die letzten dieser Gesellschaft, die jüngst...

Wettbewerbsfähigkeit für Aufzucht von Guben. Ein hiesiger Blatt schreibt, auch die letzten dieser Gesellschaft, die jüngst...

Wettbewerbsfähigkeit für Aufzucht von Guben. Ein hiesiger Blatt schreibt, auch die letzten dieser Gesellschaft, die jüngst...

Wettbewerbsfähigkeit für Aufzucht von Guben. Ein hiesiger Blatt schreibt, auch die letzten dieser Gesellschaft, die jüngst...

Wettbewerbsfähigkeit für Aufzucht von Guben. Ein hiesiger Blatt schreibt, auch die letzten dieser Gesellschaft, die jüngst...

Wettbewerbsfähigkeit für Aufzucht von Guben. Ein hiesiger Blatt schreibt, auch die letzten dieser Gesellschaft, die jüngst...

Wettbewerbsfähigkeit für Aufzucht von Guben. Ein hiesiger Blatt schreibt, auch die letzten dieser Gesellschaft, die jüngst...

Wettbewerbsfähigkeit für Aufzucht von Guben. Ein hiesiger Blatt schreibt, auch die letzten dieser Gesellschaft, die jüngst...

Wettbewerbsfähigkeit für Aufzucht von Guben. Ein hiesiger Blatt schreibt, auch die letzten dieser Gesellschaft, die jüngst...

Wettbewerbsfähigkeit für Aufzucht von Guben. Ein hiesiger Blatt schreibt, auch die letzten dieser Gesellschaft, die jüngst...

Wettbewerbsfähigkeit für Aufzucht von Guben. Ein hiesiger Blatt schreibt, auch die letzten dieser Gesellschaft, die jüngst...

Wettbewerbsfähigkeit für Aufzucht von Guben. Ein hiesiger Blatt schreibt, auch die letzten dieser Gesellschaft, die jüngst...

Wettbewerbsfähigkeit für Aufzucht von Guben. Ein hiesiger Blatt schreibt, auch die letzten dieser Gesellschaft, die jüngst...

Wettbewerbsfähigkeit für Aufzucht von Guben. Ein hiesiger Blatt schreibt, auch die letzten dieser Gesellschaft, die jüngst...

Wettbewerbsfähigkeit für Aufzucht von Guben. Ein hiesiger Blatt schreibt, auch die letzten dieser Gesellschaft, die jüngst...

Wettbewerbsfähigkeit für Aufzucht von Guben. Ein hiesiger Blatt schreibt, auch die letzten dieser Gesellschaft, die jüngst...

Wettbewerbsfähigkeit für Aufzucht von Guben. Ein hiesiger Blatt schreibt, auch die letzten dieser Gesellschaft, die jüngst...

Wettbewerbsfähigkeit für Aufzucht von Guben. Ein hiesiger Blatt schreibt, auch die letzten dieser Gesellschaft, die jüngst...

Wettbewerbsfähigkeit für Aufzucht von Guben. Ein hiesiger Blatt schreibt, auch die letzten dieser Gesellschaft, die jüngst...

Wettbewerbsfähigkeit für Aufzucht von Guben. Ein hiesiger Blatt schreibt, auch die letzten dieser Gesellschaft, die jüngst...

Wettbewerbsfähigkeit für Aufzucht von Guben. Ein hiesiger Blatt schreibt, auch die letzten dieser Gesellschaft, die jüngst...

Wettbewerbsfähigkeit für Aufzucht von Guben. Ein hiesiger Blatt schreibt, auch die letzten dieser Gesellschaft, die jüngst...

Wettbewerbsfähigkeit für Aufzucht von Guben. Ein hiesiger Blatt schreibt, auch die letzten dieser Gesellschaft, die jüngst...

Wettbewerbsfähigkeit für Aufzucht von Guben. Ein hiesiger Blatt schreibt, auch die letzten dieser Gesellschaft, die jüngst...

Wettbewerbsfähigkeit für Aufzucht von Guben. Ein hiesiger Blatt schreibt, auch die letzten dieser Gesellschaft, die jüngst...

Wettbewerbsfähigkeit für Aufzucht von Guben. Ein hiesiger Blatt schreibt, auch die letzten dieser Gesellschaft, die jüngst...

Wettbewerbsfähigkeit für Aufzucht von Guben. Ein hiesiger Blatt schreibt, auch die letzten dieser Gesellschaft, die jüngst...

Wettbewerbsfähigkeit für Aufzucht von Guben. Ein hiesiger Blatt schreibt, auch die letzten dieser Gesellschaft, die jüngst...

Wettbewerbsfähigkeit für Aufzucht von Guben. Ein hiesiger Blatt schreibt, auch die letzten dieser Gesellschaft, die jüngst...

Wettbewerbsfähigkeit für Aufzucht von Guben. Ein hiesiger Blatt schreibt, auch die letzten dieser Gesellschaft, die jüngst...

Wettbewerbsfähigkeit für Aufzucht von Guben. Ein hiesiger Blatt schreibt, auch die letzten dieser Gesellschaft, die jüngst...

Wettbewerbsfähigkeit für Aufzucht von Guben. Ein hiesiger Blatt schreibt, auch die letzten dieser Gesellschaft, die jüngst...

Sprechsal der Handels-Zeitung.

Gelehrte Redaction! Sie hatten schon oft die Güte, sich des Reichthums anzunehmen; ich möchte Sie nun bitten, durch die Bekämpfung dieser Seiten die Reichthümer der Welt zu fördern...

Volks-wirtschaftliche Notizen.

1. M. H. für die Wasser-Verwaltung in Guben. In der jüngst erschienenen Guben-Zeitung wurde, wie uns geteilt wird, berichtet...

Waren-Börsen-Telegramme.

Frankfurt a. M., 26. Juli. (Wolffs Bl.) Die Devisen-Commission des Reichs...

Letzte Nachrichten.

Kaiser Wilhelm's Ankunft in Stockholm.

(Telegramm untes Korrespondenten.) L. Stockholm, 26. Juli, 11 Uhr 30 Min. Vorm. König Oskar ist heute Morgen 6 1/2 Uhr auf seinem Luftschiff 'Drott' mit Kaiser Wilhelm entgegengefahren...

Wettbewerbsfähigkeit für Aufzucht von Guben.

Wettbewerbsfähigkeit für Aufzucht von Guben. Ein hiesiger Blatt schreibt, auch die letzten dieser Gesellschaft, die jüngst...

Wettbewerbsfähigkeit für Aufzucht von Guben.

Wettbewerbsfähigkeit für Aufzucht von Guben. Ein hiesiger Blatt schreibt, auch die letzten dieser Gesellschaft, die jüngst...

Uebersichtszahl: 1 Dollar = 4.18 Mk. 1 Gulden = 3 Mark. 100 Gulden = 320 Mk. 100 Rubel = 320 Mk.

Kurse der Berliner Börse vom 26. Juli 1888.

Uebersichtszahl: 100 Francs = 80 Mk. 7 Gulden = 28 Mk. 100 Francs = 80 Mk. 7 Gulden = 28 Mk.

Deutsche Anleihen

Table listing various German bonds and securities, including Reichsanleihen, Staatsanleihen, and municipal bonds, with columns for title, quantity, and price.

Ausl. Staats- u. Pap.

Table listing foreign government bonds and securities, including titles from various countries and their corresponding market prices.

Eisen-Stamm-P.A.

Table listing iron and steel stock certificates (Eisen-Stamm-P.A.) for various companies, including titles and prices.

Deuts. Eisenb.-P. Obl.

Table listing German railway bonds (Deuts. Eisenb.-P. Obl.) for various railway companies, including titles and prices.

Bank-Aktien

Table listing bank stocks (Bank-Aktien) for various financial institutions, including titles and prices.

Deuts. Pfandbriefe

Table listing German mortgage bonds (Deuts. Pfandbriefe) for various institutions, including titles and prices.

Ausl. Eisenb.-Prior.

Table listing foreign railway preference bonds (Ausl. Eisenb.-Prior.) for various international railway companies.

Eisenb.-Stamm-P.A.

Table listing iron and steel stock certificates (Eisenb.-Stamm-P.A.) for various companies, including titles and prices.

Bank-Diskont.

Table listing bank discount rates (Bank-Diskont.) for various banks and financial institutions.

Wechsel-Kurse

Table listing exchange rates (Wechsel-Kurse) for various international locations, including titles and rates.

Additional text at the bottom of the page, possibly containing further market information or a notice.